

Hunde impfen

Keine Pflicht, aber dringend empfohlen!

Diese Infografik entstand im Zuge der Schwerpunktcommunication für das SDG „Gesundheit und Wohlergehen“

Warum impfen?



Schutz des Einzeltiers

Impfungen schützen das Leben und sorgen für Gesundheit des Hundes.



Schutz der Population

Über 70 % der Hunde sollten geimpft oder immun sein, um Epidemien zu verhindern.



Schutz des Menschen

Verhinderung der Ausbreitung tödlicher Infektionskrankheiten, wie z.B. Tollwut.

Wichtigste Impfungen

Schutz gegen die gefährlichsten Infektionskrankheiten

Staupe*

Tröpfcheninfektion; kursiert in Wildtieren; betrifft u.a. den Atmungs- und Magen-Darm-Trakt sowie das zentrale Nervensystem; meist tödlich

Hepatitis Contagiosa Canis*

Übertragung durch infizierten Urin und Kot; kann zu schweren Leberschäden bis zum Tod führen

Parvovirose*

Hoch ansteckend; schwerwiegende Verläufe v.a. bei jungen Hunden; Flüssigkeitsverlust durch starkes Erbrechen und Durchfall; meist tödlich

Leptospirose

Erreger häufig in Erde oder stehenden Gewässern; führt zu Leber- und Nierenfunktionsstörungen und Lungenblutungen; Ansteckungsgefahr für Menschen

Tollwut

Übertragung meist durch Bisswunden, führt zu Gehirnentzündung; bei Hunden zu 100 % tödlich; weltweit stirbt alle 10 Minuten ein Mensch an Tollwut

* Häufig als Kombinationsimpfung „SHP“ verabreicht

Impfempfehlung

Grundimmunisierung Welpen-Impfserie



1. IMPFUNG

8. Lebenswoche



Parvovirose, Staupe, Leptospirose, Hepatitis Contagiosa Canis

2. IMPFUNG

12. Lebenswoche



Parvovirose, Staupe, Leptospirose, Hepatitis Contagiosa Canis, Tollwut

3. IMPFUNG

16. Lebenswoche



Parvovirose, Staupe, Hepatitis Contagiosa Canis

4. IMPFUNG

zwischen 26. und 52. Lebenswoche



Parvovirose, Staupe, Leptospirose, Hepatitis Contagiosa Canis, (ggf. Tollwut*)

Wiederholungsimpfungen

Nach Abschluss der Grundimmunisierung

alle 3 Jahre



Staupe, Hepatitis und Parvovirose (SHP)

jährlich



Leptospirose

variabel*



Tollwut- und sonstige Impfungen

* je nach Herstellerangabe

Praxisbeispiele

Was geimpft werden muss

Jagdhunde

Ein Jagdhund ist viel im Wasser, trifft auf andere Hunde und Wildtiere. Er sollte deshalb gegen Tollwut geimpft sein, eine engmaschige Leptospirose-Impfung bekommen sowie gegen Staupe geimpft werden. Zudem benötigt er einen guten Zeckenschutz.

Auslandsreisen

Hunde, die in andere Länder reisen, müssen

verpflichtend gegen Tollwut geimpft werden (Impfpass!).

Tierpension

Ein Hund wird urlaubsbedingt in einer Tierpension untergebracht. Da der Umgebungswechsel belastend sein kann und Kontakt zu anderen Hunden besteht, ist eine Impfung gegen Zwingerhusten-Erreger sinnvoll.

Jede Impfung bedarf einer Nutzen-Risiko-Einschätzung durch VeterinärmedizinerInnen.

Take-Aways

- ▶ Jeder Hund sollte gegen die wichtigsten Infektionskrankheiten geimpft werden.
- ▶ Sonstige Impfungen sollen nur verabreicht werden, wenn ein entsprechendes Risiko besteht.

